

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Fintel
am Mittwoch, dem 21. Februar 2018, im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 19.30 Uhr

Zuhörer: 23
Presse: 1

Anwesend: Vors. Rm. Claus Aselmann
Rm. Dietmar Röhrs für Rm. Steffen Florin
Rm. Aziz Cacan
Rm. Werner Kahlke für Sabine Stöver
Rm. Sabrina Zimmer
Rm. Heiner Hagemann
Rm. Gabriele Schnellrieder

Nichtratsmitglieder

Herr Frank Brockmann
Herr Frank Bonas
Herr Florian Holsten für Wilfried Riebesehl
Herr Matthias Röhrs
Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

ferner: Bgm. Behrens

Als Gast: SgBgm Tobias Krüger
Dipl.-Ing. Kruse, Planungsbüro Elberg

Protokollführerin: N. Müller-Bremer

A: Nichtöffentlicher Teil

.....

B.: Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vors. Aselmann eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt die zahlreichen Zuhörer und die Presse, stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 25.01.2018

Rm. Schnellrieder weist darauf hin, dass im Protokoll unter TOP 2 folgende Änderung vorgenommen werden muss:

„...über die Sitzung vom 11. April **2017**“.

Sodann beschließt der Ausschuss die Niederschrift über die Sitzung am 25.01.2018.

5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltung.

TOP 3: Vorstellung der städtebaulichen Entwürfe für das Neubaugebiet Keenmoor/Osterberg

Herr Kruse von der Fa. Elbberg stellt die Planungsvarianten vor.

Herr Schnellrieder fragt an, von wo aus die Erschließung erfolgen sollte.

SgBgm. Krüger erklärt, dass die Erschließung von Süden her am kostengünstigsten ist, da dort schon die Kanalisation vorhanden ist.

Vors. Aselmann bedankt sich bei Herrn Kruse für seine Ausführungen.

TOP 04: Beratung und Beschlussempfehlung zur planerischen Variante für das Neubaugebiet Keenmoor/Osterberg

Bgm. Behrens regt an, heute den Beschluss zu fassen, von wo die Erschließung erfolgen soll und wie viele Abschnitte beplant werden sollen.

Herr Schnellrieder wendet hierzu ein, dass ohne Darstellung der Kosten eine weitere Entscheidungsfindung schwierig erscheint.

Rm. Zimmer regt an, zusätzliche Parkplätze zu berücksichtigen.

Herr Kruse teilt hierzu mit, dass die Hauptstraße durch das Gebiet breit genug wäre, sodass dort im Seitenstreifen geparkt werden könnte.

Herr Bonas fragt an, ob ein Spielplatz geplant werden müsste.

Herr Kruse teilt hierzu mit, dass die Verpflichtung nicht besteht. Bei den geplanten Grünflächen wären Spielmöglichkeiten vorhanden.

Vors. Aselmann erklärt, dass die Spielplätze „Am Markt“ und „Witthöpen“ fußläufig zu erreichen sind.

Rm. Röhrs votiert für die Variante 1 b. Er fragt, was sich verkaufsfördernd auswirkt.

Sg Bgm. Krüger erklärt, dass neben den Kosten, die Lage des Baugebietes, sowie die Infrastruktur des Ortes verkaufsfördernd sind. Die Erschließungskosten sind sehr hoch, z.Zt. müsse man von ca. 40,- € /qm ausgehen. Er regt an, die Straßen schmaler zu gestalten, um Kosten einzusparen.

Herr Kruse regt an, ein Planungsbüro mit der Vorkalkulation der Erschließungskosten zu beauftragen.

Rm. Kahlke regt an, mit der Erschließung von Norden zu beginnen. So wäre es möglich sich zu einem späteren Zeitpunkt Gedanken über die Installation der Grünflächen zu machen.

Herr Röhrs fragt an, ob ein Regenrückhaltebecken notwendig ist.

SgBgm. Krüger erklärt, dass dies noch berechnet werden muss, zu diesem Zeitpunkt kann er noch keine Auskunft dazu geben.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Kämmerer aus Kostengründen die Erschließung von der Straße Osterberg aus vorschlägt.

Rm. Röhrs regt an, die Grundstücke kleiner zu planen, im Hinblick auf den zu erwartenden Verkaufspreis.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Empfehlung an den Rat, die weitere Planung auf die Variante 1 aufzubauen.

TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung zur Namensgebung für das Neubaugebiet Keenmoor/Osterberg

Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss einstimmig die Empfehlung an den Rat, das Neubaugebiet Keenmoor/Osterberg zukünftig wie folgt zu bezeichnen: „In den Drohn“.

TOP 14: Mitteilungen der Verwaltung

1. Reetdach Heimathaus

Die Reparaturarbeiten am Heimathaus werden Ende April beginnen.

2. Benkeloher Graben

Das Durchlassrohr am Benkeloher Graben (Nuddelhof) ist zusammengebrochen und muss erneuert werden.

3. Vollsperrung

Die Straße zwischen Ostervesede und Vahlde wird aufgrund von Reparaturarbeiten voll gesperrt.

4. Internetanschluss Freibad

Der Internetanschluss für das Freibad wurde beauftragt.

5. Baumschnittarbeiten

Der Bauhof führt z.Zt. Beschneidungen an den Straßenbäumen durch. Hierfür wurde eine Bühne angemietet.

6. Allee Friedhofsweg

Die Bäume am Friedhofsweg werden in der kommenden Woche zurückgeschnitten.

TOP 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Osterfeuer

Herr Bonas fragt, ab wann Strauchschnitt zum Osterfeuerplatz gebracht werden kann und weist darauf hin, dass das Laub noch nicht abgefahren wurde.

Bgm. Behrens teilt mit, dass die Abfuhr beauftragt wurde. Für die Anlieferung von Strauchschnitt wird der Platz ca. 1 Woche vor Ostern freigegeben.

2. Telefonleitungen

Rm. Röhrs teilt mit, dass seit letzter Woche in einigen Haushalten und Betrieben die Telefon- und Internetleitungen ausgefallen sind.

Bgm. Behrens teilt mit, dass ihm dies nicht bekannt war und bittet SgBgm. Krüger um Klärung.

Herr Brockmann sagt hierzu, dass laut Auskunft der Telekom der Fehler behoben sein soll. Die Mitarbeiter der Telekom müssen jedoch in die Haushalte um die Leitung durchzuschalten, dass nimmt Zeit in Anspruch.

Mit einem Dank für die gute Mitarbeit schließt Vors. Claus Aselmann die Sitzung um 21.15 Uhr.

-Aselmann-
Vorsitzender

-Behrens-
Bürgermeister

-Müller-Bremer-
Protokollführerin